

Deutliche Ergebnissteigerung in der HSH-LB 2004

Berlin, 14.10.2005 – Mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung hat die Schiffsfondsinitiatorin HSH Hamburgische Seehandlung GmbH & Co. KG das Jahr 2004 abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Leistungsbilanz (LB) 2004 nimmt HSH im ProCompare-Leistungsbilanzranking 2004 derzeit den 3. Rang im Ranking für den Bereich Schiffe ein. Im Gesamtklassement hat sich das Emissionshaus vom 32. auf den 10. Rang verbessert.

Insgesamt hat die 1995 gegründete Hamburgische Seehandlung in ihrer LB 19 Schiffsfonds dokumentiert. Dazu zählen auch 2 liquidierte Fonds. Die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse der restlichen 17 laufenden Fonds stellen sich in den einzelnen Sparten dabei wie folgt dar:

| Untersparte | Fonds in der LB | Positive Entwicklung | Negative Entwicklung | Neutrale Entwicklung |
|-------------|-----------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Frachter | 15 | 10 | 4 | 1 |
| Fähre | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Schiffspool | 1 | 1 | 0 | 0 |

Der Gesamtertrag der beiden liquidierten Fonds belief sich im Durchschnitt auf 135,7 Prozent des Kapitaleinsatzes inkl. Agio. Zu den Renditen der liquidierten Fonds macht HSH in der LB keine Angaben.

Die LB ist gut aufbereitet. Auch die Tranchen sind sehr gut dargestellt. Es fehlen aber neben den Renditen der liquidierten Fonds auch einige allgemeine Informationen zu den Schiffen (z.B. Optionen zu Charterverträgen, geplante Liquidation laut Emissionsprospekt). Damit ist die LB nach ProCompare-Standard zu 96 Prozent vollständig. Den Kommunikationsservice des Emissionshauses bewertet ProCompare-Projektleiter Jürgen Schuy abschließend positiv. Nähere Informationen zur Leistungsbilanz erhalten Sie unter www.leistungsbilanzvergleich.de.

Über ProCompare

Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform www.leistungsbilanzvergleich.de allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten und übersichtlichen, objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsinitiatoren.

In der Datenbank sind neben den Leistungsbilanzangaben der Initiatoren auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch das Research-Team ermittelt und in die Datenbank eingepflegt.

Kontakt:

Alexander Endlweber
Pressesprecher

Mobil: +49 (172) 19 89 308

E-Mail: presse@procompare.de